

Hochablass-Kraftwerk soll ab 2014 laufen

Strom Umweltreferent Rainer Schaal setzt auf mehr erneuerbare Energien

VON STEFAN KROG

Im Hochablasswehr sollen die Stadtwerke bis zum Jahr 2014 ein Wasserkraftwerk errichten, das Energie für 3400 Haushalte liefert. Das gab Umweltreferent Rainer Schaal (CSU) gestern bekannt. Stadtwerke-Chef Claus Gebhardt hatte vor kurzem in einem Interview mit unserer Zeitung entsprechende Überlegungen angedeutet. Bis zum Ende der jetzigen Regierungsperiode sollen 100 Prozent der Augsburger Haushalte den Strom aus erneuerbaren

Energien bekommen, so Schaal. Weiterhin seien auch neue Windkraftstandorte zusätzlich zu den zwei Windrädern der Stadtwerke in einem Windpark auf der Schwäbischen Alb denkbar. „Ob diese Standorte in der Stadt liegen oder außerhalb, ist egal. Wichtig ist, wie der Strom erzeugt wird.“

Schaal gab auf Nachfrage aber auch zu, dass der Großteil der Augsburger Haushalte schon jetzt mit Strom aus regenerativen Energien versorgt werde. Um die Gewerbetunden ebenfalls mit regenerativem

Strom zu versorgen, genügt die Menge aber nicht. Schaal, der gestern im Reigen der Pressekonferenzen städtischer Referenten zur Regierungshalbezeit an der Reihe war, erklärte, dass regenerative Energien weiter gefördert werden müssten. Als bisherige Fortschritte führte er das neue Kraftwerk in der Wolfzahnau, das Augsburger Solarkonzept und die Photovoltaikanlagen auf dem Bushof und der AVA an.

Was das von Eon geplante Kraftwerk zwischen Mandichosee und Hochablass angeht, erklärte Schaal,

dass dieses von der Politik in Augsburg nicht gewollt sei. Momentan läuft eine Anhörung zur Umweltverträglichkeit des Projekts. Dieses genehmigungsrechtliche Verfahren werde nach Recht und Gesetz von den Behörden der Stadt „sauber durchgeführt“, so Schaal. Politisch sei es aber gelungen, beim Freistaat erstmals Planungsmittel für eine Lechstudie lockerzumachen. Ziel, so Schaal, sei es, bis zum Ende der Regierungszeit eine umsetzungsreife Planung für einen frei fließenden Lech vorlegen zu können.